

Ortsverbände Ludwigshafen-Mundenheim und Hördt

Ortsvorstände neu gewählt

In mehreren SoVD-Ortsverbänden fanden Jahreshauptversammlungen statt, auf denen über die Vorstandsarbeit berichtet und neu gewählt wurde. Auch für Mitgliederehrungen war Raum.

Im Ortsverband Ludwigshafen-Mundenheim gab es im Mai eine Mitgliederversammlung mit Wahlen. Die Ortsvorsitzende Ilse Nasinski begrüßte auch die Bezirksvorsitzende Marliese Schöffel als Gast. Nach der Totenehrung gab es einen kurzen Tätigkeitsbericht. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand.

Die von der Bezirksvorsitzenden geleiteten Wahlen bestätigten Ilse Nasinski als 1. Vorsitzende. Werner Nasinski ist ihr Stellvertreter, Roswitha Zähringer Kassiererin und Gerhard Geckler Schriftführer. Zu Beisitzern wurden Ralf Geckler, Inge Börstler und Hannelore Köhmann gewählt, zu Revisoren Karl-Heinz Spring und Heidi Geipel. Ilse Nasinski wünschte dem neuen Vorstand erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auch im Ortsverband Hördt wurde im Mai die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Der Ortsvorsitzende Markus Becht konnte den Kreis- und Landesvorsitzenden Richard Dörzapf begrüßen, der ein Referat hielt. Auch der 2. Kreisvorsitzende Eduard Lachnit war zu Gast. Becht ehrte ein treues Mitglied: Peter Heyd ist seit 25 Jahren im SoVD Hördt und war von 1998 bis 1999 Vorsitzender. Leider gab es auch Trauerfälle: Der langjährige Revisorensprecher Walter Hesselschwerdt starb



Mitglieder des Ortsvorstandes Ludwigshafen-Mundenheim.



Seit 25 Jahren ist Peter Heyd (li.) dem Ortsverband Hördt treu.

unerwartet am 23. Mai – er wurde kurz zuvor noch im Amt bestätigt. Am 9. Mai verstarb auch Revisorin Erika Kunzfeld. Beide hinterlassen eine große Lücke. Tiefe Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Gewählt wurde wie folgt: 1. Vorsitzender bleibt Markus Becht, 2. Vorsitzende sind Renate Becht und Manfred Roida.

Heinz-Werner Becht übernimmt das Kassennamt, Karin Kopf-Kampf das der Schriftführerin. Beisitzer sind Angelika Hoser, Wolfgang Kopf, Volker Kunzfeld und Gerd Walter; Revisoren Walter Hesselschwerdt, Heinrich Fischer und Marietta Wagner. Frauensprecherin ist Angelika Roida. Der 1. Vorsitzende dankte für das Vertrauen.

Glückwünsche an den Landesschatzmeister

Edwin Schetting wird 75

Herzlich gratuliert der SoVD Rheinland-Pfalz/Saarland seinem Landesschatzmeister zum 75. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und ungebrochene Schaffenskraft. Letzteres ist nicht ganz uneigennützig: Edwin Schetting übernimmt viel Verantwortung.

Verbunden sind die Glückwünsche des Verbandes mit einem Dank für das kompetente, langjährige Engagement auf allen Organisationsebenen.

Der am 3. Juli 1936 in St. Ingbert geborene Jubilar feierte mit Gattin Anni und den drei Kindern schon Goldhochzeit. Neben seiner Familie und der Fußball-Leidenschaft hatte er stets den Einsatz für andere im Blick. Seinen beruflichen und ehrenamtlichen Weg prägte das Sozialrecht; gut 30 Jahre war er Sachbearbeiter im Sozial- und

Jugendamt Homburg. Schon 1953 trat Schetting dem SoVD bei. Er übernahm Funktionsämter im Ortsverband St. Ingbert und nach dessen Auflösung in Homburg-Einöd. Auch im Kreisverband Homburg ist er seit Langem aktiv. Auf Landesebene war er Revisor und ist seit 2008 Schatzmeister.

Außerdem engagiert Edwin Schetting sich als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht bzw. Landessozialgericht des Saarlandes, als Behindertenbeauftragter der Stadt St. Ingbert



Edwin Schetting

und im Landesbehindertenbeirat, wo er den SoVD vertritt.



Kolumne

Pflegebedürftigkeitsbegriff an Teilhabe orientieren!

Liebe Freundinnen und Freunde,

der SoVD wird den Bundesgesetzgeber auffordern, unverzüglich einen Pflegebedürftigkeitsbegriff einzuführen, der Einschränkungen der Alltagskompetenz umfassend berücksichtigt und die soziale Teilhabe aller pflegebedürftigen Menschen sichert. Die Neuordnung des Begriffs darf nicht unter dem Diktat der Kostenneutralität stehen. Ziel würdevoller Pflege muss sein, Menschen mit Pflegebedarf ein weitgehend selbstbestimmtes, eigenständiges Leben zu ermöglichen. Sie muss ganzheitlich orientiert sein und auch soziale, psychosoziale und kommunikative Aspekte umfassen.

Derzeit wird der Grad der Pflegebedürftigkeit vor allem an körperbezogenen Defiziten gemessen. Psychisch-kognitive Defizite und eingeschränkte Alltagskompetenz werden kaum berücksichtigt. Der reale Pflegebedarf kann so nicht umfassend dargestellt werden, sodass vor dem Hintergrund der Zunahme von demenziellen Erkrankungen eine wachsende Zahl von Menschen mit



erheblichem Betreuungs- und Pflegebedarf keine Leistungen der Pflegeversicherung erhält. Des Weiteren entspricht ein ausschließlich auf körperliche Defizite ausgerichteter Pflegebedürftigkeitsbegriff nicht den Ansprüchen an eine würdevolle, aktivierende und rehabilitative Pflege, die auf soziale Teilhabe der pflegebedürftigen Menschen ausgerichtet ist. Der SoVD setzt sich für eine zügige Neuregelung des Begriffs ein, in deren Rahmen die Empfehlungen des Beirats zur Überprüfung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs aus dem Jahr 2009 berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf
 1. Landesvorsitzender



Termine

Bezirksverband Saarpfalz Tagesfahrt ins Elsass

Der Bezirksverband Saarpfalz bietet am 14. August einen Ausflug nach Arzviller bei Lützelburg zum Schiffshebewerk an. Danach geht es nach Saverne, mit einem Halt in Metz auf der Rückfahrt. Anmeldung unter Tel.: 06841/8928634 (Bezirksvorsitzende Karin Kerth).

Ortsverband Saarbrücken Tagesfahrt nach Cochem

Am 20. August fährt der Ortsverband Saarbrücken nach Cochem, Abfahrt 8 Uhr, Rheinstraße, Haltestelle Dresdener Straße. Vor Ort fährt eine Sesselbahn zum Aussichtspunkt Pinner Kreuz (4,80 Euro). Dann wird die Senfmühle besichtigt (Hinfahrt mit Führung: 17,50 Euro). Anmeldung unter Tel.: 0681/6865153 (Heike Momber).

Ortsverband Kaiserslautern Tagesfahrt zur Rheingoldstraße

Am 13. August kann man der fast vergessenen Rheingoldstraße über die Hunsrückhügel folgen: tolle Ausblicke ins Rheintal und den Taunus! Anmeldung unter Tel.: 0631/31605773 (Manfred Schneider).

Mehrtägige Fahrt

6.–9. Oktober: Fahrt nach Berlin, Dresden und in den Spreewald. Anmeldung bis 10. Juli unter Tel.: 0631/31605773 (Manfred Schneider) oder Tel.: 06374/1851 (Gunter Hertzler).

Ortsverband Lauterecken Adventsreise

Erinnerung: Anmeldung zur Reise nach Lubast/Kemberg (1.–8. Dezember) bis zum 15. September! Tel.: 06382/8001 (Helmut Burkhardt, ab 19 Uhr).